

**SV Karwitz II****- TuS Lübbow****1: 5 ( 1: 2)**

Unsere Jungs gaben von Beginn an den Takt vor. Bereits in der 2. Minute vergibt Buschi nach Flanke von Büschi, nur zwei Minuten später scheidert Buschi nach Ablage von Alex am Keeper und dann gibt es in der 7. und 8. Minute die Doppelchance, zunächst kann Martin nach Querpass von Buschi den Ball nicht mehr drücken und er geht übers Tor und nimmt Kittler eine Vorlage von Martin direkt, der Ball geht aber knapp übers Tor. In der 12. legt Büschi für Chrischi auf, der Ball geht aber neben den Pfosten. Nach einer Viertelstunde müssen wir eigentlich schon deutlich führen. In der Folge bleiben wir spielbestimmend, Karwitz kann sich nicht befreien, klare Chancen fehlen jetzt aber. Wenn es dann mit den rausgespielten Chancen nicht geht muss eben eine andere Methode her. Jannek macht es dann vor, in der 28. Minute nimmt er den Ball und haut in aus 25 m trocken ins lange Eck, endlich 1: 0 !! Jetzt kommen auch wieder unsere Chancen. In der 38. Minute legt Buschi für Chrischi auf, der Keeper kann aber klären. Kittler legt in der 40. Minute für Buschi auf, aber auch der scheidert am Karwitzer Keeper. Sebi legt in der 41. Minute für Alex ab und der zirkelt den Ball aus 18 Metern flach unten ins linke Eck. Es steht 2: 0. Leider sind wir in der 44. Minute in der Defensive einmal nicht im Bilde und so kann Karwitz kurz vor der Halbzeit noch den Anschlusstreffer erzielen. es geht mit 2: 1 in die Kabine.

Auch wenn die Karwitzer vielleicht geglaubt haben, dieser Treffer würde sie ins Spiel zurück bringen, beweisen unsere Jungs doch gleich nach Wiederanpfeiff, dass sie sich heute nicht die Butter vom Brot nehmen lassen wollen. In der 52. Minute ist Buschi frei durch, scheidert aber am Keeper, dann scheidert Chrischi in der 60. Minute am Keeper und in der 64. Minute legt Alex für Büschi ab, der den Ball aus 16 Metern genau ins rechte obere Eck schlenzt, was für ein schönes Tor. In der 67. Minute ist endgültig alles klar als Büschi für Buschi auflegt und der zum 4: 1 ins lange Eck vollstreckt. In der 69. Minute legt Chrischi für Büschie quer, aber der scheidert erneut am stärksten Keeper der Karwitzer. Als aber Buschi in der 85. Minute nur unfair gebremst werden kann, gibt es Elfmeter. Arno lässt sich diese Chance nicht nehmen und vollendet trocken zum 5: 1 Endstand.

Der Sieg ist voll verdient, hätte sogar höher ausfallen können. Eigentlich schade das die Saison zu ende ist. Die Mannschaft hat sich im neuen Spielsystem gerade gefunden.

**Germania Breselenz II****- TuS Lübbow****3: 1 ( 1: 0)**

Bereits in der 2. Minute ist Buschi nach Pass von Alex frei durch und muss uns in Führung bringen. Er setzt den Ball aber neben das Tor. Nur eine Minute später kann Sebi bei einer Ecke von Chrischi den Ball nicht richtig drücken und er geht übers Tor. In der 9. Minute nimmt Chrischi einen Ball direkt in der Luft und setzt ihn leider übers Tor. Dann ist es aber soweit, in der 10. Minute nimmt Chrischi einen Ball von Sebi auf und vollstreckt zum 1: 0, zu diesem Zeitpunkt hochverdient. In der 17. Minute die nächste Chance für Chrischi, sein Ball landet aber am Außennetz.. Und dann macht Breselenz in der 21. Minute mit der ersten Chance das 1: 1. In der 33. Minute kommt Kittler bei einem Rückzieher von Chrischi zu spät, der Keeper kann klären und dann werden wir erneut für unser fahrlässiges Zweikampfverhalten bestraft. Breselenz kann in der 36. Minute mit 2: 1 in Führung gehen. Damit geht es in die Halbzeit.

Für die zweite Hälfte hatten wir uns viel vorgenommen und bekommen nach nur 3 Minuten das 3: 1. Danach sind wir zwar mindestens gleichwertig, zwingende Chancen springen bis zur 66. Minute nicht heraus. Da hat Buschi auf Pass von Chrischi die große Chance uns wieder ran zu bringen, scheidert aber am Keeper. In der Folge kommen wir lediglich noch durch Freistöße zu Chancen, es bleibt aber beim 3: 1.

Ein Spiel das wir nicht verlieren mussten. Wir fanden aber zu keiner Zeit im Mittelfeld ins Spiel und konnten so weder Spiel noch Gegner kontrollieren. Bei den Gegentoren machten wir es dem Gegner zu leicht. Deshalb haben wir auch zu Recht verloren.

**TuS Lübbow**

**- MTV Dannenberg II**

**7: 0 ( 2: 0)**

Unsere Jungs machten von Beginn an Druck. Bereits in der 6. Minute scheitert Sebi nach Flanke von Martin am Pfosten und in der 10. Minute zielt Kittler nach Ablage von Büschi neben das Tor. In der 23. Minute geht ein Kopfball von Jannek nach Ecke von Büschi am Tor vorbei und nur eine Minute später kann Chrischi eine Ablage von Büschi zum 1: 0 verwerten. In der 28. Minute scheitert Buschi am Keeper und nur 60 Sekunden später trifft Sebi die Latte. Chrischi setzt einen Volleyschuss in der 38. Minute neben das Tor und als Sebi in der 41. Minute für Kittler durchsteckt, trifft dieser zum 2: 0. Chrischi kann bei einer Flanke von Bachi in der 44. Minute den Ball nicht mehr drücken und so geht der Kopfball übers Tor, es geht mit 2: 0 in die Halbzeit.

Mit aggressivem Vorpressing und Druck auf den Gegner soll es in die zweite Halbzeit gehen und bereits in der 49. Minute legt Büschi für Sebi auf, der trocken zum 3: 0 vollstreckt.

Dannenberg kommt in der 60. Minute zur einzig echten Chance, die aber am Pfosten landet.

In der 62. bringt Alex nach Ablage von Büschi nicht genügend Druck hinter den Ball, die Dannenberger können klären. Buschi trifft in der 65. nach Vorlage von Chrischi nur den Pfosten und in der 67. markiert Alex mit einem Dropkick nach Zuspiel von Chrischi das 4: 0. Büschi bekommt in der 74. Minute zunächst das 5: 0 von Sebi aufgelegt, bevor ihm in der 79. Minute Martin das 6: 0 vorlegt. Toschi kann dann einen Schuss von Sebi, der abgewehrt wird nachbessern und schiebt zum 7: 0 ein.

Ein auch in der Höhe verdienter Sieg.

**TuS Lübbow**

**- SC Lüchow II**

**5: 5 ( 1: 1)**

Nach vorher acht und dann neun Toren vielen dieses Mal tatsächlich 10 Tore. Danach sah es lange nicht aus. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend im Mittelfeld und es dauerte daher bis zur 30. Minute ehe Buschi, nach dem Sebi für ihn durchgesteckt hatte, das 1: 0 erzielen konnte. Chrischi scheiterte in der 36. Minute nach Ecke von Martin am Pfosten und den Nachschuss brachte Kevin nicht am Keeper vorbei. Als unsere Jungs Bachi in der 45. Minute allein ließen, konnten sich die Lüchower den Ball zurecht legen und auch Roy hatte keine Chance, es stand 1: 1.

In der 57. Minute gingen die Lüchower sogar mit 2: 1 in Führung. Dann begann die beste Phase unserer Truppe. Bereits in der 60. Minute legt Chrischi auf rechts raus für Büschi, der setzt sich durch und erzielt das 2: 2. In der 68. Minute legt Martin für Lars auf und der haut das Leder aus 16 m flach unten ins Eck zum 3: 2. Als Buschi in der 77. Minute eine Ablage von Chrischi zum 4: 2 nutzen kann stehen alle Zeichen auf Sieg. Chrischi und Kevin haben sogar die Chance zu erhöhen, scheitern aber am Keeper. Als Buschi in der 82. Minute im Strafraum zu Fall gebracht wird, gibt es Strafstoß. Arno verwandelt sicher, es steht 5: 2. Das Spiel müsste eigentlich entschieden sein. Weil wir im Abwehrverhalten aber nicht konsequent genug sind, kann Lüchow in der 84. Minute auf 3: 5 verkürzen. Nur zwei Minuten später gibt es Straßstoß für Lüchow, Roy ist chancenlos, es steht nur noch 5: 4. In der 88. Minute gelingt Lüchow sogar noch das 5: 5.

Fatale Ähnlichkeiten zu anderen Saisonspielen. Wer es nicht schafft, 8 Minuten lang einen Dreitoren Vorsprung zu verteidigen, hat dann vielleicht den Sieg auch nicht verdient, selbst wenn man eigentlich die bessere Mannschaft war. In jedem Fall war es aber im vierten Heimspiel gegen Lüchow der erste Punktgewinn.

**TuS Lübbow**

**- TuS Woltersdorf II**

**9: 0 ( 5: 0)**

Bereits in der 1. Minute setzt Chrischi mit einem Fernschuss das erste Zeichen. Woltersdorf verabreicht uns in der 3. Minute eine Schrecksekunde als ihr einzig gefährlicher Angriff an der Latte endet. Buschi setzt sich nach 6 Minuten links durch und kann nur mit unfairen Mitteln gebremst werden. den fälligen Elfmeter verwandelt Arno sicher zum 1: 0. Für Woltersdorf bedeutet das bereits das Ende. Als Büschi in der 19. Minute eine Flanke diagonal vors Tor bringt, kann Jannek ungehindert zum 2: 0 einköpfen. Chrischi nimmt in der 24. Minute einen Einwurf von Martin auf und vollstreckt direkt zum 3: 0 und nur drei Minuten später bekommt Martin den Ball von Buschi zum 4: 0 aufgelegt. Als Chrischi in der 33. Minute für Buschi auflegt, steht es 5: 0. Damit geht es in die Halbzeit.

In der 54. Minute können die Woltersdorfer einen Freistoß von Chrischi noch abwehren, aber nur eine Minute später legt Martin für Buschi auf, der legt sich den Ball zurecht und schiebt ins lange Eck zum 6: 0 ein. In der 57. Minute geht ein Ball von Chrischi am langen Pfosten vorbei, in der 63. Minute ist Buschi frei durch, kommt aber nicht zum Abschluss und in der 69. Minute hat Kittler den nächsten Treffer auf dem Fuß, setzt den Ball aber übers Tor. Als Martin in der 73. Minute Chrischi frei spielt kann dieser das 7: 0 erzielen. Nur eine Minute später legt Buschi für Büschi vor und der macht das 8: 0. In der 80. Minute verfehlt Martin nur knapp das Tor, ehe Martin dann in der 82. Minute für Chrischi auflegt, der zum 9: 0 verwandelt. In der 88. Minute hätte Kevin sein "come back" beinahe perfekt gestaltet, aber der Schuss geht am Pfosten vorbei und in der 90. Minute setzt Sebi seinen Kopfball nach Ecke von Buschi neben den Pfosten.

Mit diesem Ergebnis hätte vorher wohl keiner gerechnet. Aber die Jungs haben da weitergemacht wo sie letzte Woche aufgehört haben. Sie haben über weite Strecken des Spiels Fußball gespielt, sich als Mannschaft präsentiert und Jeder hat für Jeden gearbeitet. Woltersdorf hatte nichts gegen zu setzen. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

**SG Zernien/Elbufer II**

**- TuS Lübbow**

**0: 8 ( 0: 2)**

Gegen einen, zugegeben überforderten Gegner konnten unsere Jungs sich den Spaß am Fußball zurück holen. Bereits in der 4. Minute kann Büschi einen Pass von Chrischi aufnehmen und vollstreckt zum 1: 0. Nur eine Minute später verpasst Martin mit Kopfball nach Freistoß von Alex nur knapp das Tor und in der 9. Minute kann Kittler den Ball nach einer Ecke nicht im Tor unterbringen. Dann scheitert Buschi innerhalb von 9 Minuten dreimal. Einmal bringt er den Ball nicht unter Kontrolle, einmal scheitert er am Keeper und beim dritten Versuch in der 21. Minute ist der Pfosten im Weg. Das hätte sich beinahe gerächt, aber Zernien konnte die einzig große Chance in der 26. Minute nicht nutzen und scheiterte ebenfalls am Pfosten. Nach dem Chrischi noch am Keeper gescheitert war, vollstreckt Sebi in der 39. Minute überlegt ins lange Eck. Endlich steht es 2: 0. Damit geht es in die Halbzeit.

In der 51. Minute schickt Arno Buschi auf die Reise und dieses Mal lässt er sich die Chance nicht nehmen, es steht 3: 0. Von der 62. bis zur 69. Minute machen unsere Jungs den Sack dann auch endgültig zu. Zunächst legt Sebi für Büschi auf (4: 0 in der 62. Minute), dann bekommt Buschi das Leder von Chrischi serviert (5: 0 in der 63. Minute). In der 67. Minute legt Sebi für Chrischi in die Spitze (6: 0) und in der 69. Minute kann Martin eine Vorlage von Chrischi zum 7: 0 einnetzen. In der 81. Minute legt Büschi dann noch einmal für Chrischi auf, es steht 8: 0. In den Schlussminuten leisten wir uns den Luxus, beste Chancen liegen zu lassen. So hebt Büschi den Ball in der 85. Minute nicht nur über den Keeper sondern auch übers Tor, Sebi scheitert in der 86. Minute noch am Keeper und Bachi kann den Ball nach Ecke von Alex in der 87. nicht im Tor unterbringen.

Das Ergebnis schmeichelt den Gastgebern eigentlich noch. Hätten wir auch in der ersten Hälfte unsere Chancen besser genutzt gewinnen wir zweistellig. Wichtig war aber, wir haben wieder Fußball gespielt und uns als Mannschaft präsentiert. So soll es weiter gehen!

## **TuS Wustrow II**

**- TuS Lübbow**

**4: 1 ( 3: 0)**

In der 5. Minute kann der Wustrower Keeper einen Schuß von Martin abwehren bevor in der 9. Minute Roy mit einer Glanztat den Rückstand verhindert. In der 11. Minute versucht sich Björn mit einer Direktabnahme, verfehlt aber knapp das Tor. Sebi kommt in der 13. Minute zum Abschluss, bekommt aber keinen Druck auf den Ball und dann steht es nach 15 Minuten plötzlich 1: 0 für Wustrow. Ein Schuss von Buschi in der 18. Minute kann vom Keeper gerade noch zur Ecke geklärt werden und in der 21. Minute kann Jannek einen Kopfball nach Freistoß von Chrischi nicht verwerten. In der 23. Minute dann die nächste Doppelchance, zunächst scheidert Wuffl mit einem Schuss und den Nachschuss kann Sebi auch nicht verwerten. Mit einem Doppelschlag in der 37. und 39. Minute stellt Wustrow das Spiel endgültig auf den Kopf. Buschi setzt in der 43. Minute noch einen Freistoß übers Tor. Direkt nach Wiederanpfeiff nimmt sich Sebi aus 25 Metern ein Herz und haut das Leder direkt in den Winkel. Es steht nur noch 3: 1. Leider setzen die Wustrower in unsere Versuche das Spiel in den Griff zu bekommen in der 56. Minute den Konter zum 4: 1. Als Martin in der 62. Minute verletzt vom Platz muss, spielen wir zunächst in Unterzahl. Jannek zielt in der 81. Minute noch einmal übers Tor, bevor Sebi in der 83. Minute mit einem Kopfball scheidert, Alex den Ball dann nicht richtig erwischt und Jannek schließlich am Keeper scheidert. So bleibt es beim 4: 1

Wustrow gewinnt das Spiel, weil ein Spieler den Unterschied machte. Die Nr. 11 der Wustrower schoss 5 mal auf unser Tor und 4 Bälle waren drin. In der ersten Hälfte haben wir eine dominante Partie gespielt, Wustrow konnte sich eigentlich zu keiner Zeit befreien (Wehren nur mit unfairen Mitteln). Wir schaffen es aber nicht Tore zu machen und bekommen dann irgendwann eben den (die) Gegentreffer. In der zweiten Hälfte fehlte nachher die Kraft um das Spiel noch zu kippen. Insgesamt waren wir aber trotz der Niederlage die bessere Mannschaft.

## **TuS Lübbow**

**- TSV Hitzacker**

**1: 2 ( 0: 1)**

Die erste Chance im Spiel hatte Martin der den Ball aber in der 6. Minute verzog. Danach neutralisierten sich beide Teams überwiegend im Mittelfeld. Wie aus dem Nichts konnte Hitzacker aber in der 16. Minute in Führung gehen, wobei unsere Jungs eine Abseitsposition reklamieren. Auch in der Folge blieben Chancen oder Torabschlüsse Mangelware. Von Hitzacker kam nichts und für uns konnte Jannek jeweils in der 27. und 42. Minute aus spitzen Winkel nicht verwandeln. Ein Schuss von Martin in der 35. Minute verfehlte auch das Tor, so das es mit dem 0: 1 in die Kabine ging.

Um das Pech komplett zu machen, lenkte Jannek in der 52. Minute eine Ecke zum 0: 2 ins eigene Tor. Dann in der 56. Minute endlich mal ein gutes Zuspiel als Büsschi für Buschi in die Spitze legt, den Ball von Buschi können die Gäste aber vor der Linie klären. Danach verflacht das Spiel immer mehr, Torszenen Fehlanzeige. Buschi legt in der 79. Minute für Büsschi auf und der kann das 1: 2 markieren. Jetzt ist noch einmal Feuer im Spiel, aber außer einer Kopfballchance für Sebi in der 87. Minute kommt nichts mehr raus. Damit verlieren wir auch das zweite Spiel in diesem Jahr.

Auffälligster Mann auf dem Platz heute der Schiedsrichter, der wirklich nichts im Griff hatte. Sein Kommentar "Das war wohl heut nicht mein bestes Spiel", wie war!!

**TuS Lübbow****- FSG Südkreis II****1: 4 ( 1: 0)**

Das wir dieses Spiel so deutlich verlieren damit konnte man bis 10 Minuten vor Schluss nicht rechnen. Nachdem die Gäste in der 13. Minute die erste Torchance hatten ging in der 15. Minute ein Kopfball von Dennis am Tor vorbei und in der 16. Minute setzte Sebi einen 100 % igen an die Latte, den Nachschuss setzte Buschi an den Pfosten und dann wurde Sebis Treffer wegen Abseits nicht gegeben. Als Sebi in der 24. Minute für Chrischi ablegt, haut der das Leder aus gut 20 Metern halbhoch rechts ins Tor, 1: 0. In der Folge verdienen unsere Jungs sich die Führung und mussten leider akzeptieren das der Schiri das sehr rustikale Einsteigen gegen Buschi mindestens zweimal nicht mit dem fälligen Strafstoßpfiff ahndete. So ging es mit der knappen Führung in die Halbzeit.

Direkt nach dem Wiederanpfiff vergibt Sebi nach Ecke von Martin die nächste Chance zu erhöhen und in der 50. Minute kann der Keeper einen Volleyschuss von Buschi mit Faustabwehr klären. Dann in der 59. Minute können die Gäste wie aus dem Nichts aus allerdings klarer Abseitsposition ausgleichen. Die nächsten Torchancen haben wieder wir. In der 70. Minute haut Buschi das Leder übers Tor und in der 78. Minute zielt Chrischi am Tor vorbei. In der 81. Minute dann ein Konter zum 1: 2. Nur 4 Minuten später kann der Keeper von Südkreis einen Ball erst im Tor am Tornetz abwehren, der Schiri erkennt den Treffer aber nicht an und in der 87. Minute gibt es dann nach einem Teckling von Dennis Foulstoß für Südkreis. Roy ist chancenlos, es steht 1: 3. Als Roy dann in der 92. Minute angeblich einen Gästespieler gefoult hat, zeigt der Schiri erneut auf den Punkt, Roy hat wieder keine Chance und es steht 1: 4.

Auch wenn wir uns durch die rustikale Spielweise den Scheid haben abkaufen lassen, hat der Schiri heute doch sehr stark Regie geführt bei dieser Heimmiederlage.

**TuS Lübbow****- SV Karwitz II****6: 0 ( 1: 0)**

Was für ein Beginn, Alex legt diagonal rechts raus zu Chrischi, der bringt den Ball scharf vors Tor und Martin vollstreckt zum 1: 0. Gespielt waren da noch keine 60 Sekunden. Nach 12 Minuten dann der nächste Ball von Chrischi, der vorm Tor lang läuft, dann wird Büschis Nachschuss geblockt. In der 16. Minute nimmt Sebi einen Ball direkt, der Keeper kann aber abwehren und nach 28 Minuten ist es wieder Büschi, der am Keeper scheitert. So geht es nur mit 1: 0 in die Halbzeit.

Mit Wiederanpfiff sind unsere Jungs auch wieder am Drücker und dann geht es ganz schnell. In der 52. Minute erzielt Wuffl mit seinem ersten Treffer für Lübbow auf Diagonalpass von Büschi das 2: 0 und nur eine Minute später bedankt sich Wuffl mit Pass auf Büschi, und es steht 3: 0. In der 56. Minute eine Kopie vom vorherigen Tor, wieder bedient Wuffl Büschi und es steht 4: 0. In der 62. legt Chrischi für Büschi auf und nach einem Hattrick von ihm innerhalb von 9 Minuten steht es 5: 0. Sebi vergibt in der 75. Minute knapp neben das Tor, bevor Wuffl auch für Sebi noch eine Vorlage hat. Nach 82 Minuten damit das 6: 0 für unsere Jungs durch Sebi. In der 85. Minute ein Kopfball von Dennis, in der 86. Minute ein scharfer Freistoß von Chrischi, den Sebi knapp verfehlt und in der 88. Minute ein abgefälschter Schuss von Alex der das Tor knapp verfehlt sind weitere Chancen. So bleibt es beim 6: 0, auch in der Höhe verdient.

**TSV Hitzacker****- TuS Lübbow****4: 2 ( 3: 1)**

Den besseren Start hatten wir, in der 6. Minute haut Wuffl das Leder aus vollem Lauf neben das Tor und nach 8 Minuten kann Buschi nur mit Foul gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelt Arno souverän. Die Führung hält jedoch nur 10 Minuten. Nach einer Ecke für Hitzacker können wir nicht entschieden klären und auf einmal ist der Ball im Tor. In

der 22. Minute kann Hitzacker dann sogar in Führung gehen als wir einen Fernschuss nicht blocken können. Martin trifft in der 34. Minute leider nur das Außennetz, das hätte der Ausgleich sein können. In der 44. Minute kommt es aber noch schlimmer, als nach kollektivem Tiefschlaf ein Hitzackeraner am Strafraum ganz frei zum Schuss kommt, 3: 1. Damit geht es in die Kabine.

Nach dem Wiederanpfiff sind unsere Jungs präsenter und als Martin in der 55. Minute Buschi auflegt, vollstreckt dieser zum 3: 2. Wir sind wieder im Spiel. Nur 5 Minuten später kann der Keeper einen Abschluss von Buschi nicht festhalten, Sebi setzt den Nachschuss aber übers Tor. Kurz danach kann Chrischi aus kurzer Distanz nicht verwerten und dann ist es erneut Sebi, der den Ausgleich auf dem Fuß hat. Hitzacker bekommt dann aber in der 68. Minute das vierte Tor geschenkt, als Roy sich auf Simon verlässt, dieser aber weg rutscht und der Hitzackeraner nur noch einschieben braucht. In der 84. Minute hat Sebi die nächste dicke Chance, scheitert aber am Keeper. So bleibt es beim 4: 2.

Dieses Spiel haben wir in der ersten Halbzeit weg gegeben, als wir nicht entschieden in die Zweikämpfe gegangen sind und letztendlich durch Meckerei mehr mit uns als mit dem Gegner beschäftigt waren. Aber, es gibt ja noch ein Rückspiel.

## **MTV Dannenberg II**

**- TuS Lübbow**

**5: 5 ( 3: 2)**

Als Chrischi in der 11. Minute die erste Chance am langen Pfosten vorbei setzte deutete nichts auf ein torreiches Spiel hin. Sebi zielte in der 16. Minute neben das Tor und anstelle zu führen lagen wir nach 18 Minuten 1: 0 zurück und nur eine Minute später durch den selben Gegenspieler 2: 0. Als Sebi in der 23. Minute nach Doppelpass mit Büschi für Martin auflegte konnten wir auf 2: 1 verkürzen. Das Spiel war wieder offen. 5 Minuten später verpasst Buschi knapp und in der 37. erreicht Sebi eine Hereingabe von Chrischi nicht mehr. Besser läuft es in der 44. Minute, als Sebi einen Pass von Chrischi aufnimmt und den Ball im Nachschuss am Keeper vorbei zum 2: 2 einnetzt. Leider konnten wir uns nur kurz darüber freuen. In der 45. Minute können die Dannenberger einen langen Ball zentral an den 16er schlagen, unsere Abwehr pennt, und es steht 3: 2.

Nach dem Wiederanpfiff trifft Sebi in der 48. Minute erneut nicht und so dauert es bis zur 57. Minute ehe Buschi von Martin eingesetzt das 3: 3 macht. Dann ist Chrischi in der 67. Minute frei vorm Tor und macht die Bude nicht. Dafür geht Dannenberg in der 68. Minute nach desolatem Abwehrverhalten erneut in Führung. Als der MTV in der 78. Minute einen Strafstoß zum 5: 3 verwandelt scheint die Partie gelaufen. Buschi bringt uns in der 81. Minute wieder ran und in der 92. Minute kann Arno mit einem verwandelten Strafstoß den Punkt retten.

Wieder kein Sieg gegen Dannenberg und im 7. Spiel das vierte Unentschieden.

Mit einer katastrophalen Abwehrleistung können wir letztendlich über den Punkt froh sein. Normal muss man diesen Gegner aber schlagen.

## **TuS Lübbow**

**- Germania Breselenz II 3: 3 ( 2: 1)**

Nach 10 Minuten hat Buschi die großen Chance uns in Führung zu bringen, setzt den Konter aber neben das Tor. Sebi scheitert in der 13. Minute noch am Keeper aber nur eine Minute später macht es Chrischi besser, der einen Pass von Jannek aufnimmt, sich dreht und zum 1: 0 vollstreckt. Dann hat Buschi die Riesemöglichkeit zu erhöhen als er in der 21. Minute frei auf den Keeper zuläuft. Er setzt den Ball aber neben das Tor. Sebi ist es in der 25. Minute, der einen Diagonalpass von Bachi zum 2: 0 einköpft.. In der 30. Minute kann der Keeper einen Schuss von Chrischi abwehren. Breselenz schafft es in der 40. Minute dann doch den

Anschluss zu erzielen, als die Ordnung in der Abwehr einmal ausgehebelt wurde. Kurz vor dem Halbzeitpfiff verfehlt ein Schuss von Chrischi nur knapp das Tor. Mit Wiederanpfiff gleich die nächste Chance für uns, als Sebi durch ist und knapp am Tor vorbei schießt. In der 53. Minute verzieht Chischi knapp, und dann ist Breselenz am Drücker ohne zwingende Chancen. Die hat erneut Buschi in der 67. Minute, aber er zieht den Ball am kurzen Pfosten vorbei. In der 71. Minute nutzen die Breselenzer die Unentschlossenheit unserer Verteidigung aus und erzielen das 2: 2. Chrischi haut in der 76. Minute einen Freistoß an den Pfosten und als Arno in der 82. Minute ein Dribbling in der eigenen Hälfte verliert, können die Breselenzer sogar in Führung gehen. Nur zwei Minuten später dann Elfmeter für Breselenz. Roy hält, und uns damit im Spiel. In der 88. Minute Elfmeterpfiff für uns, nach Intervention der Breselenzer nimmt der Schiri die Entscheidung zurück. Wir geben uns aber trotzdem nicht auf und als sich Buschi in der 90. Minute links durchsetzt, legt er auf Sebi zurück, und der vollstreckt zum 3: 3. Dann Schlusspfiff.

Am Ende ein wohl gerechtes Unentschieden, da wir es nicht geschafft haben rechtzeitig ein entsprechendes Polster herauszuschießen. Wir müssen auch nach der Pause das 3. Tor machen, dann gewinnen wir. So müssen wir mit einem Punkt leben.

## **TuS Woltersdorf II - TuS Lübbow 1: 4 (1: 1)**

Bereits in der 3. Minute haut Buschi einen Rückpass von Wuffl übers Tor, das hätte schon die Führung sein können. Nach einer Viertelstunde setzt Chrischi dann einen Ball neben das Tor und endlich in der 17. Minute zappelt der Ball im Netz. Nach einer Ablage von Franco nimmt sich Martin aus gut 20 m ein Herz und hämmert den Ball ins Tor. Zwischen der 27. und 30. Minute wird es aufregend. Erst kann der Keeper gegen Buschi klären, dann setzt Sebi den Ball am langen Pfosten vorbei und als sich unsere Defensivspieler in der 29. Minute nicht einig sind, steht es plötzlich 1: 1. In der 30. setzt Chrischi den Ball an die Latte und Sebis Schuss ist zu schwach um das Woltersdorfer Tor zu gefährden. In der 43. Minute noch einmal Sebi, der den Ball aber nicht trifft. So geht es mit 1: 1 in die Halbzeit.

In der 55. Minute bringt Chrischi uns dann nach Vorlage von Sebi mit einem Schuss aus der Drehung wieder in Führung und als der Schir in der 70. Minute nach Foul an Buschi auf den Punkt zeigt, vollstreckt Arno sicher zum 3: 1. In der 77. setzt der auffällige Buschi einen Ball Volley neben das Tor und als Alex dann Franco in der 82. Minute bedient, haut der den Ball flach unten ins Eck zum 4:1 ins Tor. In der 90. dann das nächste Foul gegen Buschi. Wieder gibt es Straßstoß, Alex schießt aber zu unplatziert, der Keeper kann klären es bleibt beim 4: 1.

Ein absolut verdienter Sieg gegen einen Gegner der es immer nur mit langen Bällen probierte und der auch höher hätte geschlagen werden können.

## **TuS Lübbow - SG Zernien/Elbufer II 5: 0 (4: 0)**

Von Beginn an dominant, so sollte das Spiel laufen. In der 6. Minute hat Chrischi die erste Kopfballchance, zwei Minuten später setzt Buschi einen Volleyschuss neben das Tor und in der 11. Minute markiert Chrischi das 1: 0, nach dem sich Martin rechts durchgesetzt hatte und dann für Chrischi auflegt. Nach 15 Minuten scheidet Martin an der Torlatte, drei Minuten später kann der Keeper einen Volleyschuss von Alex abwehren und in der 19. Minute setzt Sebi das Leder knapp neben das Tor. Die knappe Führung bereits jetzt für die Gäste schmeichelhaft. Auf Vorlage von Sebi schiebt Chrischi in der 24. Minute mit der Hacke zum 2: 0 ein, Alex trifft in der 26. nur die Torlatte und in der 27. Minute erzielt Buschi auf Vorlage von Chrischi das 3: 0. Als Wuffl sich nach 37 Minuten rechts durchsetzen kann und dann in die Mitte ablegt erzielt Sebi das 4: 0. Damit geht es in die Halbzeit.

Mit dem Wiederanpfiff das gleiche Bild, nach 53. Minuten setzt Büsschi den Ball übers Tor, eine Minute später scheitert Martin am Keeper. In der 60., 63., und 68. Minute machen es Wuffl, Büsschi und Buschi nicht besser. Alle scheitern im 1: 1 gegen den Keeper. Chrischi trifft in der 80. Minute nur den Pfosten. Nach Ecke von Büsschi kann er aber dann in der 81. Minute per Kopf das 5: 0 erzielen.

Dieses Spiel müssen wir eigentlich viel höher gewinnen. Schön ist, wir haben wieder zu 0 gespielt.

**SC Lüchow II**

**- TuS Lübbow**

**0: 1 ( 0: 0)**

Bereits in der 2. Minute die erste Offensivaktion unserer Jungs. Leider konnte Chrischi nach Flanke von Arno hinter seinen Kopfball keinen Druck bringen. Dann setzt sich Wuffel in der 5. Minute auf der rechten Seite durch, Sebi verpasst aber die Hereingabe. Sebi bekommt freistehend in der 11. Minute keinen Druck auf das Leder und in der 12. Minute scheitert Buschi am Keeper. Auch nicht besser ergeht es Sebi in der 16. Minute. Bis dahin ist von Lüchow nichts zu sehen. In der 26. Minute können die Lüchower einen Schuß von Franco blocken bevor sie dann zu eigenen Chancen kommen. In der 32. Minute rettet Roy mit seiner ersten Parade das Unentschieden. Chrischi vergibt in der 43. Minute nach Pass von Buschi die Führung und in der 45. Minute geht ein Kopfball von ihm drucklos am Tor vorbei. Es geht mit 0: 0 in die Pause.

Mit Wiederanpfiff kann sich Buschi links durchsetzen, scheitert aber am Lüchower Keeper. In der 48. Minute wird ein Schuß von Alex leichte Beute für den Keeper und in der 50. Minute macht wieder Roy im 1: 1 den Unterschied, 2. starke Parade! Nach 54 Minuten dann aber ein Pass von Arno auf den durchstartenden Buschi, der behält vorm Tor die Nerven und schiebt zum 1: 0 ein. Endlich die Führung. In der 61. und 63. Minute muss sich Roy erneut beweisen, wieder behauptet er sich gegen die Lüchower im 1: 1. Büsschi kann in der 73. Minute alles klar machen als er frei durch ist aber am Keeper scheitert. Nur drei Minuten später scheitert er nach Abschlag von Roy an der Latte. In der 78. Minute setzt Arno einen Freistoß knapp neben das Tor und in der 82. Minute ist es erneut Roy mit seiner 5. Parade, der den Sieg rettet. Ein gutes Spiel, dass sicher auch 5: 5 ausgehen kann. Aber heute stimmt die mannschaftliche Geschlossenheit, Einsatzwille und dann kam auch das notwendige Glück dazu. Spieler off the match aber Roy mit 5 abgewehrten 100 %igen.

**TuS Lübbow**

**- VfL Breese/Langendorf II**

**2: 7 ( 0: 5) Pokal**

Der Versuch, möglichst lange ein 0: 0 zu halten ging bereits in der dritten Minute in die Hose. Breese agierte von Beginn an druckvoll und wir kamen nicht ins Spiel. So folgte nach dem schnellen 0: 1 in der 10. Minute bereits das 0: 2 und nach 12 Minuten stand es 0: 3. Unsere erste Chance hatte dann Buschi in der 13. Minute. Leider traf er nur Aluminium. Besser machte es wieder der Titelverteidiger und erhöhte in der 18. und 28. Minute auf 5: 0. Nach Umstellungen im Team lief es dann für unsere Jungs besser und in der 38. Minute hatte Sebi die Chance zum ersten Treffer, brachte aber keinen Druck hinter das Leder.

Nach dem Wechsel kann Buschi dann eine Flanke von Sebi in der 50. Minute zum 1: 5 einnetzen, eine Minute später hat Arno mit einem Volleyschuß aus 30 Metern Pech. Das Ding geht knapp vorbei. Nach Flanke von Büsschi markiert Buschi in der 59. Minute das 2: 5.

Unsere Jungs spielen jetzt auf das dritte Ding, werden aber in der Schlussphase noch zweimal ausgekontert. So endet das Spiel mit 2: 7.

Auf die zweite Halbzeit kann man aufbauen, am Anfang waren wir gegen eine starken Gegner zu naiv.

## **TuS Lübbow**

## **- TuS Wustrow II**

**4: 5 ( 4: 1)**

Dieses Spiel hatte alles nur kein Happy End für uns. Bereits in der 5. Minute kommt Chrischi nach Ecke von Büschi zum Kopfball, kann den Ball aber nicht platzieren. Dann eine Minute später, Ecke von Martin und wieder ist Chrischi mit dem Kopf zur Stelle, 1: 0. In der 10. Minute will Simon klären, spielt den Ball aber direkt einem Gegner in die Füße, der trifft, 1: 1. Aber bereits in der 15. Minute ist der Schaden repariert. Buschi setzt sich auf der linken Seite durch, sieht in der Mitte Büschi und der erzielt das 2: 1. In der 18. scheidert Arno mit einem Freistoß, in der 19. kann Chrischi wieder einen Kopfball nicht unterbringen, dass macht er aber zwei Minuten später mit dem Fuss besser, als Büschi ihn bedient und es steht 3: 1. In der 35. Minute ist Chrischi nach Ecke von Büschi erneut mit dem Kopf zur Stelle und es steht 4: 1. Damit geht es in die Halbzeit.

Wustrow gibt aber nicht auf und kommt druckvoll aus der Kabine. In der 51. Minute können sie bereits auf 4: 2 verkürzen. Danach sind sie zwar überlegen aber nicht zwingend. Buschi gibt in der 67. Minute mit einem Schuss neben das Tor ein Lebenszeichen und Büschi setzt den Ball in der 74. Minute am langen Pfosten vorbei. Das hätte die Entscheidung sein können. So kommt es leider genau anders. In der 80. Minute kann Wustrow auf 4: 3 verkürzen und dann in der 89. Minute sogar das 4: 4 erzielen. Buschi und damit unsere ganze Truppe hat Pech, als er in der 90. Minute nach einer Ecke den Ball aus kurzer Entfernung und spitzem Winkel gegen das Lattenkreuz drischt und im Prinzip im Gegenstoß erzielen die Wustrower in der dritten Nachspielminute das 5: 4.

Das war heute wieder ganz bitter. Ein Unentschieden wäre auf Grund der zweiten Hälfte gerecht gewesen. In der zweiten Hälfte waren wir viel zu passiv, haben die Räume nicht geschlossen und auch keine gefährlichen Konter gesetzt.

## **FSG Südkreis II**

## **- TuS Lübbow**

**4: 3 ( 2: 3)**

Der Gastgeber brachte zunächst kein Bein an die Erde. In der 5. Minute kommt Büschi das erste mal zum Abschluss und nach 9 Minuten kann Buschi auf Vorlage von Büschi das 1: 0 erzielen. Nach 19 Minuten bringt ein schnell ausgeführter Freistoß von Büschi, den Buschi per Kopf ins Tor verlängert dann das 2: 0. Bachi, der im Tor Roy vertritt, rettet in der 23. Minute gleich zweimal, als er erst einen Freistoß abwehrt und dann auch mit einem Reflex den Nachschuss entschärft. Im Prinzip im Gegenstoß kann Büschi einen Schuss von Sebi abstauben und es steht 3: 0 nach 24 Minuten. Damit hätten wir das Spiel eigentlich im "Sack" haben müssen.

Südkreis kann in der 30. Minute nach einer Ecke die fehlende Zuordnung ausnutzen und per Kopf auf 1: 3 verkürzen. In der 37. Minute trifft Büschi nach Pass von Sebi den Ball nicht richtig und er geht vorbei. Als wir dann aber in der 43. Minute das 2: 3 bekommen, wird das Spiel wieder eng. Die Führung können wir in die Pause retten.

Südkreis drückt in der 2. Hälfte auf den Ausgleich ohne zwingende Chancen zu haben. Die haben erneut wir. In der 56. Minute muss Sascha einen Pass von Franco nur noch ins Tor lenken, er schafft es das Leder neben das Tor zu lenken. Nach 66 Minuten steht es sogar 3: 3. Das Spiel ist gekippt. Aber erneut haben wir die Chancen. In der 72. Minute haut Martin den Ball aus kurzer Entfernung nach Flanke von Buschi übers Tor, in der 75. Minute vergibt Franco und in der 76. Minute landet ein Schlenzer von Büschi nur am Außenpfosten. Dafür schießt Südkreis in der 78. sogar das 4: 3. Auch wenn wir in der Schlussphase auf den Ausgleich drängen, ergibt sich keine zwingende Chance und wir fahren mit leeren Händen nach Haus.

Fazit: Das hätte uns niemals passieren dürfen. Neben der nach wie vor katastrophalen Chancenverwertung fehlte uns aber auch die Abgeklärtheit um nach 3: 0 das Spiel nach Hause zu bringen.